

# Vampire aus der Pfalz

Zwei Vampire aus der Pfalz hatten einmal Besuch von ihrem Cousin aus dem Saarland.

Alle drei saßen gemütlich auf einer alten Friedhofsmauer, als einer der beiden pfälzer Vampire weg flog.

Blutverschmiert kam er zurück.

Die anderen fragten: „Wo bist du denn gewesen?“

„Seht ihr da unten die Lichter? Geburtstag, 200 Leute, die habe ich alle ausgesaugt!“ gab er zur Antwort.

Dann flog der zweite pfälzer Vampir weg. Kam blutverschmiert zurück.

Die anderen fragten wieder: „Und wo bist du jetzt gewesen?“

„Seht ihr da unten die Lichter? Hochzeit, 250 Leute, die habe ich alle leer gesaugt!“

Jetzt fliegt auch der Vampir aus dem Saarland weg. Auch er kam blutverschmiert zurück.

Die beiden pfälzer Cousins fragten: „Wo kommst du denn her?“

„Habt ihr da unten die hohe Mauer gesehen?“ sagte der saarländische Vampir.

„Ja, klar!“ meinten die Cousins aus der Pfalz.

„Aber ich nicht!“ jammerte der Vampir aus dem Saarland.

Er sah sehr mitgenommen aus. Er wollte sich auch nicht behandeln lassen. Deshalb hat er sich schnell in eine Fledermaus verwandelt und flog in ein einsames Spuckschloss um sich auszuruhen.

Er war kurzsichtig und bekam eine Brille.

Von Christina

(vom VHS-Kurs aus Kirn)